A. C.

1252 2. *Fridericus* (b) *Barbarossa* war Conradi III Brudern Sohn und Nachfolger im Reiche. In Italien hatte er so wol mit den Päbsten als unterschiedenen rebellischen Städten viel zu thun: nachmals erklärete er Henricum Leonem, der seines Vaters Henrici Superbi Länder wiederbekommen hatte, in die Reichsacht; so, daß dieser kaum das Braunschweigische und Lüneburgische erhalten konte. Endlich that er den dritten

1180

1189 Hauptzug ins gelobte Land und starb zu Seleucia in Cilicien.

(b) Vitriar. p. 572. Struu. c. 17. §. 15. Hahn. c. 6. Rumelin Untersuchung in der neuen Bibliothec tom 2. p. 696. Einl. d. l. Schurtzfl. disp. 32 de Henrico Leone.

1190 3. *Henricus* VI (c) succedirete nicht nur seinem Vater im Reiche, sondern brachte auch durch seine Gemahlin Constantiam die Königreiche Napoli und Sicilien an das Schwäbische Haus.

(c) Vitriar. p. 588. Struu. c. 18. Hahn. part 4. c. 1. Einl. d. l. §. 11.

1197 4. *Philippus*, Henrici VI Bruder, ward zwar (d) von einigen Teutschen Fürsten erwehlet: hatte aber einen Competenten an *Ottone* IV, Henrici Leonis Sohne; mit welchem er sich end-